

3. Februar 1942

Herrn

Professor Dr. Paul Ritterbusch,
Reichswissenschaftsministerium,B e r l i n W 8

Lieber Ritterbusch!

Ich bitte Dich um Mitteilung, ob Prof. Jankuhn in Kiel ist. Ich habe ihm wegen eines Vortrages bereits zweimal geschrieben, aber noch keine Antwort erhalten. Ich muss annehmen, dass er meinen Brief nicht erhalten hat. Ich wäre Dir für eine Mitteilung sehr dankbar. Vielleicht wäre es Dir möglich, unmittelbar an Jankuhn zu schreiben und ihn aufzufordern, meine Bitte um einen Vortrag zum mindesten zu beantworten.

Köhler & Amelang hat mir mitgeteilt, dass er nun alle Manuskripte für die Neuauflage von "Das Reich und Europa" hat, mit Ausnahme von Deinem. Ich habe ihm geschrieben, dass Du wohl in Bälde das Manuskript bringen würdest, aber gegenwärtig mit Arbeiten ausserordentlich überlastet seist. Hoffentlich ist es Dir möglich, in absehbarer Zeit das Manuskript, so wie wir es bei Deinem Aufenthalt hier besprochen haben, fertigzustellen.

Man spricht jetzt hier davon, dass sich an das Wintersemester sofort ein Sommersemester bis zum Juni anschliessen solle. Ist an diesen Gerüchten, die angeblich auf Mitteilungen aus dem Ministerium beruhen, etwas Wahres? Es wäre sehr gut, dass man bald davon wüsste, damit man sich mit den Arbeiten und mit der ganzen Zeiteinteilung an der Universität selbst darauf einstellen kann.

Das Buch meines Sohnes habe ich Dir vor einiger Zeit geschickt. Ich hoffe, dass es in Deine Hände gelangt ist. - Sonst gibt es hier nicht viel Neues. Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!

Dein